

## Reformationstag 2018 - 31.10.18

### **Orgel-/Instrumentalvorspiel**

#### **Begrüßung**

##### **Liturg:**

Spätestens seit heute liegt das große Jahr des Reformationsjubiläums hinter uns. 2017 ist vorbei. Die Zeit ist weitergegangen, der Alltag eingekehrt. Auch im Alltag nach dem Festjahr hat Gott zu uns gesprochen. Auch in diesem Jahr haben wir als evangelische Christen den Auftrag, Gottes Wort weiterzusagen.

Wir hören Gottes Wort in Zeiten, in denen das Wort nichts mehr zu gelten scheint. Es wird im öffentlichen Leben oft schamlos verdreht und verfälscht. Und Gottes Name wird immer häufiger für politische Zwecke missbraucht, um Ängste zu schüren und Unbarmherzigkeit gegenüber Fremden zu rechtfertigen.

In der spätmittelalterlichen Kirche wurde der Name Gottes für menschliche Interessen missbraucht. Dagegen haben die Reformatorinnen und Reformatoren zum Gehorsam vor dem zweiten Gebot aufgerufen: „Du sollst den Namen des Herrn, deines Gottes nicht unnützlich gebrauchen.“ und die erste Bitte des Vater Unser ganz neu entdeckt: „Dein Name werde geheiligt.“

Das ist auch unsere Aufgabe heute. In Zeiten eines Populismus, der sich mit christlichen Vokabeln schmückt, in Zeiten, in denen andere ein angebliches „christliches Abendland“ beschwören und zugleich die christliche Tugend der Nächstenliebe missachten, sind wir Evangelische aufgerufen, Gottes Name neu zu ehren und für seine Menschenliebe einzustehen.

Das wollen wir in diesem Gottesdienst tun.

### **Eingangslied**

**EG 351,1-3+7**

**„Ist Gott für mich, so trete““**

#### **Votum**

#### **Rüstgebet**

##### **Liturg:**

Wir sind hier zusammengekommen, um Gottes Wort zu hören, ihn mit Gebet und Liedern anzurufen und das Heilige Abendmahl zu feiern. Gott befreit uns aus unseren Ängsten und Zwängen.

Seine Gegenwart zerreißt den Schleier unserer Lügen und Unwahrhaftigkeit. Ihm allein sollen wir die Ehre geben und ihm allein vertrauen.

Vor seiner Güte erkennen wir, was uns von ihm trennt.

Darum lasst uns in der Stille um sein Erbarmen bitten.

[Gebetsstille]

##### **Gemeinde und Liturg:**

Der allmächtige Gott erbarme sich unser. Er vergebe uns unsere Sünde und führe uns zum ewigen Leben.

#### **Introitus Ps 46**

(Liturg und Gemeinde im Wechsel)

Gott ist unsere Zuversicht und Stärke,  
eine Hilfe in den großen Nöten, die uns getroffen haben.

Darum fürchten wir uns nicht, wenngleich die Welt unterginge

und die Berge mitten ins Meer sänken,  
wengleich das Meer wütete und wallte  
und von seinem Ungestüm die Berge einfielen.

Dennoch soll die Stadt Gottes fein lustig bleiben  
mit ihren Brunnlein, da die heiligen Wohnungen des Höchsten sind.  
Gott ist bei ihr drinnen, darum wird sie fest bleiben;  
Gott hilft ihr früh am Morgen

Die Völker müssen verzagen und die Königreiche fallen,  
das Erdreich muss vergehen, wenn er sich hören lässt.

Der HERR Zebaoth ist mit uns,  
der Gott Jakobs ist unser Schutz.

Kommt her und schauet die Werke des HERRn,  
der auf Erden solch ein Zerstören anrichtet,  
der den Kriegen ein Ende macht in aller Welt,  
der Bogen zerbricht, Spieße zerschlägt und Wagen mit Feuer verbrennt.

Seid stille und erkennet, dass ich Gott bin!

Ich will mich erheben unter den Völkern, ich will mich erheben auf Erden.

Der HERR Zebaoth ist mit uns,  
der Gott Jakobs ist unser Schutz.

<b>Gloria Patri</b>	<b><u>Wortlaute 23</u></b>	<b>„Ehre sei dem Vater“</b>
	oder: <b><u>Wortlaute 42</u></b>	<b>„Wir sind hier zusammen“</b>
	oder: <b><u>EG 177.1</u></b>	

<b>Kyrie</b>	<b><u>EG 178.2</u></b>	
<b>Gloria-Intonation</b>	<b><u>EG 181.1</u></b>	<b><i>(nur erste beiden Zeilen)</i></b>
<b>Gloriagesang</b>	<b><u>Taizé 31</u></b>	<b>„Jubilare Deo“</b>
	oder: <b><u>EG 179,1</u></b>	<b>„Allein Gott in der Höh sei Ehr“</b>

### **Kollektengebet**

#### **Liturg:**

Unfassbarer, wahrhaftiger Gott,  
du wohnst in einem Licht, zu dem niemand herzutreten kann.  
Und doch hast du uns dein Wort gegeben, damit wir dich hören,  
und deinen Namen genannt, damit wir dich anrufen können.  
In deinem Sohn Jesus von Nazareth hast du zu uns verlorenen Menschen „Ja!“ gesagt.  
Wir bitten dich,  
lass uns nicht auf uns, sondern auf deine Zusage vertrauen und das „Amen“ sprechen,  
dass wir dir in Wort und Tat die Ehre geben, die dir gebührt,  
und uns untereinander in Liebe annehmen, wie du uns angenommen hast,  
der du in der Einheit des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes  
lebst und regierst von Ewigkeit zu Ewigkeit.  
Amen.

### **Alttestamentliche Lesung**

#### **Lektor:**

Die alttestamentliche Lesung für den heutigen Reformationstag steht im 5. Buch Mose im 5. Kapitel.

<b>Kehrvers</b>	<b><u>EG 176</u></b>	<b>„Öffne meine Augen, dass sie sehen die Wunder an deinem Gesetz“</b>
-----------------	----------------------	--

#### **Lektor:**

Und Gott sprach: Ich bin der HERR, dein Gott, der dich aus Ägyptenland geführt hat, aus der Knechtschaft. Du sollst keine anderen Götter haben neben mir. Du sollst dir kein Bildnis machen in irgendeiner Gestalt, weder von dem, was oben im Himmel, noch von dem, was unten auf Erden, noch von dem was im Wasser unter der Erde ist. du sollst sie nicht anbeten noch ihnen dienen. Denn ich, der HERR, dein Gott, bin ein eifernder Gott, der die Missetat der Väter heimsucht bis ins dritte und vierte Glied an den Kindern derer, die mich hassen, aber Barmherzigkeit erweist an vielen Tausenden, die mich lieben und meine Gebote halten.

<b>Kehrvers</b>	<b><u>EG 176</u></b>	„Öffne meine Augen, dass sie sehen die Wunder an deinem Gesetz“
-----------------	----------------------	---

**Lektor:**

Du sollst den Namen des HERRn, deines Gottes, nicht missbrauchen; denn der HERR wird den nicht ungestraft lassen, der seinen Namen missbraucht.

<b>Kehrvers</b>	<b><u>EG 176</u></b>	„Öffne meine Augen, dass sie sehen die Wunder an deinem Gesetz“
-----------------	----------------------	---

**Lektor:**

Den Sabbattag sollst du halten, dass du ihn heiligst, wie dir der HERR, dein Gott, geboten hat. Sechs Tage sollst du arbeiten und alle deine Werke tun. Abe am siebenten Tag ist der Sabbat des HERRn, deines Gottes. Da sollst du keine Arbeit tun, auch nicht dein Sohn, deine Tochter, dein Knecht, deine Magd, dein Rind, dein Esel, all dein Vieh, auch nicht dein Fremdling, der in deiner Stadt lebt, auf dass dein Knecht und deine Magd ruhen gleichwie du. Denn du sollst daran denken, dass auch du Knecht in Ägyptenland warst und der HERR, dein Gott, dich von dort herausgeführt hat mit mächtiger Hand und ausgerecktem Arm. Darum hat dir der HERR. dein Gott, geboten, dass du den Sabbattag halten sollst.

<b>Kehrvers</b>	<b><u>EG 176</u></b>	„Öffne meine Augen, dass sie sehen die Wunder an deinem Gesetz.
-----------------	----------------------	---

<b>Kanon</b>		Die Gott suchen, denen wird das Herz aufleben.
--------------	--	--

<b>Kehrvers</b>		Öffne meine Augen, dass sie sehen die Wunder an deinem Gesetz.“
-----------------	--	---

### **Frage 99 aus dem Heidelberger Katechismus**

**Lektor:**

Was will das dritte Gebot?

Dass wir nicht allein mit Fluchen oder mit falschem Eide, sondern auch mit unnötigem Schwören den Namen Gottes nicht lästern oder missbrauchen noch mit unserm Stillschweigen und Zusehen solcher schrecklichen Sünden teilhaftig machen; und in summa:

dass wir den heiligen Namen Gottes nicht anders als mit Furcht und Ehrerbietung gebrauchen, damit er von uns recht bekannt, angerufen und in allen unsern Worten und Werken gepriesen werde.

<b>Lied</b>	<b><u>344,1+2+9</u></b>	<b>„Vater unser im Himmelreich“</b>
-------------	-------------------------	-------------------------------------

### **Evangelium**

**Lektor:**

Das Evangelium für den Reformationstag steht geschrieben im Evangelium nach Matthäus im 5. Kapitel.

**Gem:**

„Ehr sei dir, o Herre.“

Und Jesus sprach:

Selig sind, die da geistlich arm sind; denn ihrer ist das Himmelreich.

Selig sind, die da Leid tragen; denn sie sollen getröstet werden.

Selig sind die Sanftmütigen; denn sie werden das Erdreich besitzen.

Selig sind, die da hungert und dürstet nach der Gerechtigkeit; denn sie sollen satt werden.

Selig sind die Barmherzigen; denn sie werden Barmherzigkeit erlangen.

Selig sind, die reinen Herzens sind; denn sie werden Gott schauen.

Selig sind, die Frieden stiften; denn sie werden Gottes Kinder heißen.

Selig sind, die um der Gerechtigkeit willen verfolgt werden; denn ihrer ist das Himmelreich.

**Gem:**

„Lob sei dir, o Christe.“

**Glaubensbekenntnis**

**184**

**„Wir glauben Gott im höchsten Thron“**

**Predigt über Dtn 5,11 und Mt 6,9**

**Orgel-/Instrumentalzwischenspiel**

**Abkündigungen und Kollektenansage**

**Fürbitte**

**Liturg:**

Gott, unser Vater und unsere Mutter

du bist allein heilig, gut und gerecht,

und du lässt uns teilhaben an deiner Gerechtigkeit in Jesus Christus.

Du duldest nicht, dass wir Menschen deinen heiligen Namen für unsere Zwecke missbrauchen.

Vielmehr rufst du uns mit Namen und willst du uns für dein Werk der Versöhnung gebrauchen.

Im Namen Jesu rufen wir dich an und bitten dich.

Gott, dein Reich komme.

**Gemeinde:**

Gott, dein Reich komme.

**Lektor:**

Wir bitten dich für die Völker, die in Unrecht und Knechtschaft gehalten werden.

**Gemeinde:**

Gott, dein Reich komme.

**Lektor:**

Für die Länder, in denen es keine Meinungs- und Pressefreiheit gibt

**Gemeinde:**

Gott, dein Reich komme.

**Lektor:**

Für die Verleumdeten, Gemobbten, Gedemütigten, die verfolgten Minderheiten, für die ohne Lobby.

**Gemeinde:**

Gott, dein Reich komme.

**Lektor:**

Für die Gewissenlosen, die mit Worten Hass säen, Gewalt rechtfertigen und Krieg anzetteln.

**Gemeinde:**

Gott, dein Reich komme.

**Lektor:**

Für die Zyniker, die vom christlichen Abendland reden und Menschen an den Grenzen Europas Todesgefahren überlassen.

**Gemeinde:**

Gott, dein Reich komme.

**Lektor:**

Für die Verunsicherten, die sich an Parolen festhalten.

**Gemeinde:**

Gott, dein Reich komme.

**Lektor:**

Für die Hellsichtigen, die den einfachen Parolen misstrauen.

**Gemeinde:**

Gott, dein Reich komme.

**Lektor:**

Für die Menschen guten Willens, gleich welcher Religion, die mit uns Christen den Frieden suchen.

**Gemeinde:**

Gott, dein Reich komme.

**Lektor:**

Für deine Kirche, die Jesus nachfolgen will und sich für Menschlichkeit einsetzt.

**Gemeinde:**

Gott, dein Reich komme.

**Lektor:**

Für deine Kirche, auf der ganzen Erde verstreut, die über alle kulturellen, sprachlichen und staatlichen Grenzen hinweg ein Leib ist.

**Gemeinde:**

Gott, dein Reich komme.

**Lektor:**

Für deine Jünger, die in anderen Ländern um des Glaubens an Jesus Christus verfolgt und mit dem Tode bedroht werden.

**Gemeinde:**

Gott, dein Reich komme.

**Lektor:**

Für uns alle, die wir auf dich im Leben und im Sterben unser Vertrauen setzen.

**Gemeinde:**

Gott, dein Reich komme.

**Liturg:**

Guter Gott, unser Herr,

nimm uns Sünder an, verwandele uns, richte unsere Füße auf den Weg des Friedens und vollende uns in deinem Reich.

Deinem Namen sei Ehre in Ewigkeit.

Amen.

**Abendmahls-/Kollektenlied**

**EG 221**

**„Das sollt ihr, Jesu Jünger nie vergessen“**

**Präfation**

**Liturg:**

Der Herr sei mit euch.

**Gemeinde:**

Und mit deinem Geiste.

**Liturg:**

Erhebet eure Herzen!

**Gemeinde:**

Wir erheben sie zum Herren.

**Liturg:**

Lasset uns danksagen dem Herren, unserm Gotte.

**Gemeinde:**

Das ist würdig und recht.

**Liturg:**

Wahrhaft würdig ist es und recht,  
dass wir dich, ewiger Gott,  
immer und überall loben und dir danken  
durch unseren Herrn Jesus Christus.  
In ihm hast du deine Gerechtigkeit offenbart.  
Sein Wort vertreibt alle Lüge und Finsternis.  
Durch ihn lebt und wächst deine Kirche  
und gibt dir die Ehre.  
Darum loben die Engel deine Herrlichkeit,  
beten dich an die Mächte und fürchten dich alle Gewalten.  
Dich preisen die Kräfte des Himmels mit einhelligem Jubel.  
Mit ihnen vereinen auch wir unsere Stimmen  
und bekennen ohne Ende.

**Sanctus****Gesang****Freitöne 153****„Du bist heilig, du bringst Heil“****Abendmahlsgebet****Liturg:**

Wir danken dir, Gott, für Jesus Christus, deinen Sohn.  
Er ist der Bruder, der unsere Not teilt;  
er ist der Freund, der uns versteht;  
er ist der Hirte, der uns behütet;  
er ist der Herr, der uns den Weg zum Leben weist:

**Einsetzungsworte****Liturg:**

In der Nacht ...

**Christuslob****Liturg:**

Groß ist das Geheimnis des Glaubens!

**Gemeinde:**

Deinen Tod, o Herr, verkünden wir und deine Auferstehung preisen wir,

bis du kommst in Herrlichkeit.

### **Abendmahlsgebet**

#### **Liturg:**

Gütiger Gott, du birgst uns wie eine Mutter  
und schützt uns wie ein Vater.

Als Zeichen deiner Liebe gab Jesus uns dieses Mahl.

Er lädt uns ein an deinen Tisch.

Als deine Töchter und Söhne beten wir in seinem Namen:

### **Vater Unser**

Entweder gesprochen

oder gesungen (orth.) **Ansverus-Psalter 109**

### **Friedensgruß**

#### **Liturg:**

Jesus Christus spricht: Meinen Frieden gebe ich euch meinen Frieden lasse ich euch. Nicht  
gebe ich, wie die Welt gibt. Euer Herz erschrecke nicht und fürchte sich nicht.

Friede sei mit euch!

Gebt einander ein Zeichen des Friedens.

#### **Gemeinde:**

(Untereinander): Friede sei mit dir.

### **Agnus Dei**

Christe, du Lamm Gottes

**EG 192**

oder: **Freitöne 158**

„Let us break bread together“

### **Austeilung**

**dazu: Instrumentalstück oder Taizé-Gesang**

### **Dankgebet**

#### **Liturg:**

Im Anfang war das Wort, und das Wort bei Gott, und Gott war das Wort.

Dasselbe war im Anfang bei Gott.

Und das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns,  
und wir sahen seine Herrlichkeit.

Und von seiner Fülle haben wir genommen Gnade um Gnade.

Wir danken dir Gott, dass du uns gestärkt hast  
mit dem Brot des Lebens und dem Kelch des Heils.

Stärke die Hände, die sich dir entgegengestreckt und dein Mahl empfangen haben,  
dass sie bereit sind zu guten Werken.

Verleihe uns,

dass die Lippen, die dich heute gepriesen haben, dich alle Zeit loben,

dass die Ohren, die dein Wort gehört haben,

verschlossen seien für die Stimmen des Streites und des Unfriedens,

dass die Augen, die deine große Liebe gesehen haben,  
auch deine selige Hoffnung schauen.  
Verleihe uns,  
dass die Zungen, die dein Lob gesungen haben,  
hinfort die Wahrheit bezeugen,  
dass die Füße, die in deinem Haus gestanden haben,  
hinfort gehen auf den Wegen des Lichts,  
dass die Leiber, die an deinem lebendigen Leib Anteil gehabt haben,  
hinfort in einem neuen Leben wandeln.  
Dir sei Dank in Ewigkeit.  
Amen.

### Schlusslied

EG 351,13

„Mein Herze geht in Sprüngen“

#### Segen

##### **Liturg:**

Gehet hin im Frieden des Herrn

##### **Gemeinde:**

Gott sei ewig Dank.

##### **Liturg:**

Der Herr segne dich und behüte dich,  
der Herr lasse sein Angesicht über dir leuchten und sei dir gnädig.  
Der Herr erhebe sein Angesicht auf dich  
und gebe dir Frieden.

### **Orgel-/Instrumentalnachspiel**